

geprestem Muscatnußöle vnd ein wenig Zibeth schmieren. Es nimpt nicht allein die vnerleydliche Schmerken also bald hinweg: Sondern vertheylt vnd zertrennt auch die böse/rohe saluitrische Feuchtigkeiten des Leibs/ welche wann sie von den Spannaderechten Gliedern vnd Gleychen nicht werden abgehalten/zu denen sie etwan wegen der Sympathia, so solche Feuchtigkeiten mit diesen Gliedern haben / hinzuströmen / machen sie dieselbige ganz lahm. Am Ende der Cur treibt der Gebrauch der Allantwurzel das zerlassene Salk gewaltig auß.

Ferner haben die Söhne des Hermetis die Kräfte des Salis Fugalis, jeder Zeit sehr hoch gehalten.

V.

Von dem Diaphoretico oder Schweißtreibenden Arzneyen.

Der Schweiß ist in der Pestilenz vnd Vngarischen Kranckheit ein allgemeine Ausführung des Giftes im ganken Leib/nicht allein im Geblüt/sondern auch in habitu corporis oder Fleisch vnd in allen Gliedern/in welchen es etwan verborgen ligt. Durch die Hülffe dieses Schweißes wirdt das Gifte/welches durch die vmbstehende Kälte zum Herzen getrieben worden/heraus gebracht. Dann gleich wie wir durch die Anziehung des Geistes zugleich auch den giftigen Luft an vns ziehen/also muß man es durch den Schweiß auß allen Gliedmassen verweisen: Sintemal kein Glied / vnd also auch die aller kleinste des Luftes nicht ohn/vnd können demnach auch allesampt schwitzen. Vnd ist derowegen der Schweiß ein allgemeine Evacuation oder Ausführung / durch welche fast der dritte Theyl aller Kranckheiten/damit der Leib angefochten werden kan: durch den Schweiß abgewendet vnd vertrieben wirdt.

Von dem Schweißtreibenden Antimonio.

Nimb des durch den Vitriol/vnd Salk sublimierten Mercurii ein Pfundt: Des Vngarischen Antimonii drey Pfundt/laß mit einander stossen vnd vermischen / in einer wolverkleibten gläsernen Retorten mit einem verschlossenen Vorseßlin in dem Sande destillieren vnd das Feuer also regieren / damit die Tropffen in dem Hals nicht wie Butter gestehen:

Wann

Es sind viel Kräfte/ die allein durch den Schweiß vnd Reinigung der Schweißlöchlin werden geholet/ als die Pest vnd gefährliche Seitenstechen.